



Energiestrategie



und Bioenergie



Wann: 14. Juni 2018, 13:00–17:00 Uhr

Wo: Urania Wien, Dachsaal
Uraniastraße 1, 1010 Wien

www.biomasseverband.at



ÖSTERREICHISCHER
BIOMASSE-VERBAND

MIT UNTERSTÜTZUNG VOM

BUNDEMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

Energiestrategie und Bioenergie

Chance für neuen Schwung in Europas Klimapolitik

Bei der Pariser Klimakonferenz 2015 haben sich 195 Staaten auf die Begrenzung der menschengemachten globalen Erwärmung auf unter 2 °C geeinigt. Obwohl dieses Abkommen als großer Erfolg gefeiert wurde, ist die Staatengemeinschaft heute weiter entfernt denn je, ihr Ziel zu erreichen. Die Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger sind 2017 um weitere 2 % auf 36,8 Milliarden Tonnen CO₂ gestiegen, den höchsten jemals gemessenen Wert.

Die EU ist für 22 % der weltweiten fossilen Emissionen verantwortlich. Der durchschnittliche CO₂-Ausstoß pro Kopf ist in der EU viermal so hoch, wie zur Einhaltung des 2 °C-Zieles erforderlich wäre. War Europa vor einigen Jahren noch Vorreiter beim Ausbau erneuerbarer Energien, sind die Investitionen in Erneuerbare seit 2011 um über die Hälfte zurückgegangen.

Insbesondere die reichen Industrienationen Europas müssen aufgrund ihrer großen historischen Verantwortung dringend wieder zu ihrer Führungsrolle beim Klimaschutz zurückfinden. In Frankreich gilt der neue Präsident Emmanuel Macron als Hoffnungsträger für die Energiewende. Auch in Deutschland erwartet man sich von der kürzlich vereidigten Bundesregierung neue Impulse. Gerade für Österreich interessant ist ein Blick auf die Schweiz, wo mit Jahresbeginn ein neues Energiegesetz in Kraft getreten ist.

Am 28. Mai hat die österreichische Bundesregierung eine neue Klima- und Energiestrategie mit dem Titel **#mission2030** beschlossen. Österreich übernimmt am 1. Juli den EU-Ratsvorsitz und hat die einmalige Chance, mit seiner ambitionierten Strategie in ganz Europa das Ende des fossilen Zeitalters einzuläuten. Die Veranstaltung „Energiestrategie und Bioenergie“ beleuchtet aus diesem Anlass die nötigen Maßnahmen, Zeitpläne und Sektorziele der neuen Klima- und Energiestrategie Österreichs. Darüber hinaus werden die Klimaschutzpläne Frankreichs, Deutschlands und der Schweiz vorgestellt und diskutiert.

Wir freuen uns auf spannende Vorträge und Diskussionen sowie auf Ihre Teilnahme!



Franz Titschenbacher

Ök.-Rat Franz Titschenbacher
Präsident des ÖBMV



Christoph Pfemeter

Dipl.-Ing. Christoph Pfemeter
Geschäftsführer des ÖBMV

Programm



13:00 Registrierung

13:30 Begrüßung und Eröffnung

Ök.-Rat Franz Titschenbacher,
Präsident des Österreichischen Biomasse-Verbandes

13:50 Erfolgsfaktor CO₂-Steuer: Die neue Energiepolitik Frankreichs

Eric Vial, *Präsident des Europäischen Pelletsverbandes*

14:10 Energiestrategie 2050: Die Energiewende in der Schweiz

Konrad Imbach, *Präsident der Holzenergie Schweiz*

14:30 Die Energie- und Klimaschutzstrategie Deutschlands und die Rolle der Bioenergie

Thomas Siegmund, *Geschäftsführer des Fachverbandes Holzenergie im Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE)*

14:50 Kaffeepause

15:20 #mission2030: Die Klima- und Energiestrategie Österreichs

Dr. Michael Fuchs, *Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT),
Abteilungsleiter Erneuerbare Energien, elektrische Energie und Fernwärme*

15:50 Podiums- und Publikumsdiskussion:

Die Bedeutung der Bioenergie in der neuen Energiestrategie Österreichs

Ök.-Rat Franz Titschenbacher, *Präsident Österreichischer Biomasse-Verband*

Eric Vial, *Präsident Europäischer Pelletsverband*

Konrad Imbach, *Präsident Holzenergie Schweiz*

Thomas Siegmund, *Geschäftsführer Fachverband Holzenergie im BBE*

Dr. Michael Fuchs, *BMNT, Abteilungsleiter Erneuerbare Energien, elektrische
Energie und Fernwärme*

Moderation: Conrad Seidl, *Redakteur und Publizist*

16:40 Ausklang mit Wein und regionalen Schmankerln



Veranstaltungsdetails



ÖSTERREICHISCHER
BIOMASSE-VERBAND

Energiestrategie und Bioenergie

Datum Donnerstag, 14. Juni 2018,
13:00–17:00 Uhr

Ort Urania, Dachsaal, Uraniastraße 1,
1010 Wien

Anmeldung Wir bitten um Anmeldung unter
www.biomasseverband.at/veranstaltungen/veranstaltungsanmeldung

Eintritt 42,- Euro (inkl. 20% MwSt.) mit Tagungsunterlagen, Pausenverpflegung und Getränken
18,- Euro (inkl. 20% MwSt.) für Schüler und Studenten mit gültigem Nachweis

Rückfragen +43 1 533 07 97-0, office@biomasseverband.at

Anreise **Vom Hauptbahnhof:** Mit der U1 vier Stationen (Richtung Leopoldau) bis zur Haltestelle Schwedenplatz. Von dort mit der Straßenbahnlinie 1 (Richtung Prater Hauptallee) oder Straßenbahnlinie 2 (Richtung Dornbach) bis zum Julius-Raab-Platz. Oder gleich vom Schwedenplatz 7 Minuten zu Fuß zur Urania.

Vom Westbahnhof: Mit der U3 (Richtung Simmering) zur Station Stubentor. Dann mit Straßenbahnlinie 2 eine Station (Richtung Friedrich-Engels-Platz) zum Julius-Raab-Platz.

Bitte schonen Sie die
Umwelt und reisen Sie
öffentlich an!



- Urania
Uraniastraße 1
1010 Wien
- Bahnhof Wien
Mitte/Landstraße
- U4 Schwedenplatz
- U3 Stubentor
- P Parkgarage
Georg Cochplatz